

TRE1-EB/1 Anschlüsse

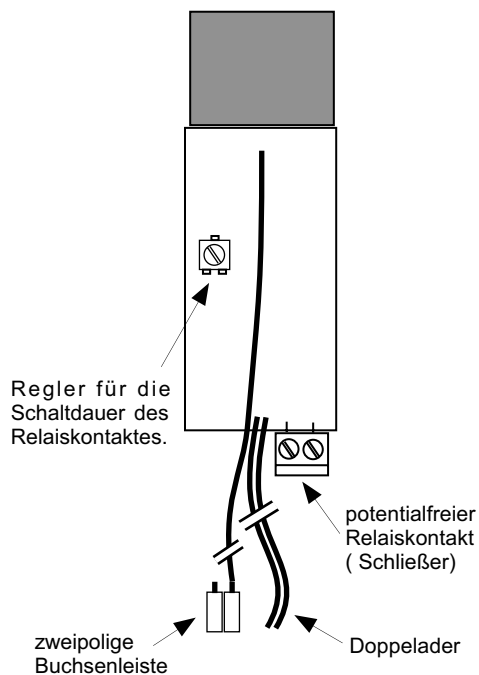


Abb. 1

Allgemeines:

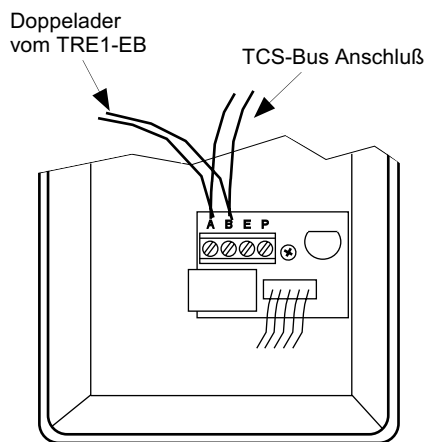
Mit dem Einbau des TRE1-EB/1 wird es möglich, den an der Wohnungssprechstelle ankommenden Ruf für eine Weiterverarbeitung auszuwerten. Mit dem Relaiskontakt können Zusatzläutwerke oder ähnliches angesteuert werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Ruf von der Türstation (Türruf), einen Ruf von der Etage (Etagenruf) oder um einen Ruf von einer anderen Wohnungssprechstelle (Internruf) handelt. Liegt ein Ruf vor, dann wird der potentialfreie Relaiskontakt geschlossen. Die Dauer des Schließens ist mit dem Regler auf der Baugruppe TRE1-EB/1 einstellbar. (0,5s bis ca 25s) Sie ist unabhängig von der Dauer des Rufes am Telefon ! Das Abstellen des Rufes am Telefon führt automatisch zur Abschaltung der TRE1-EB/1 Schaltfunktion.

Montage:

Die Baugruppe TRE1-EB/1 muß als Nachrüstung in die jeweilige Wohnungssprechstelle eingebaut werden. Wo der Einbau stattfindet, ist vom Typ des Gerätes abhängig. Bitte entnehmen Sie die Hinweise dazu den aufgeführten Montagehinweisen (Abb.3 bis Abb. 6). Beim Einbau kann es notwendig sein, das Seriennummernetikett in der Oberschale des Gehäuses zu verschieben. Bitte entfernen Sie das Etikett nie aus dem Gerät, sondern kleben Sie es auf eine freie Position. Kleben Sie die Baugruppe TRE1-EB/1 nach dem Abziehen der Schutzfolie an die empfohlene Position im Gerät.

Anschluß:

Die Baugruppe TRE1-EB/1 wird grundsätzlich über drei Drähte angeschlossen. Die Doppellader muß mit dem TCS:BUS verbunden werden. Dazu stehen die Klemmen A, B in der jeweiligen Wohnungssprechstelle zur Verfügung. Der einzelne Draht muß über eine zweipoligen Buchsenleiste mit der Hauptplatine der Wohnungssprechstelle verbunden werden. Zur Verbindung wird die zweipolige Buchse auf die sechspolige Stiftreihe gesteckt. Die genaue Position entnehmen Sie bitte den Darstellung auf der zweiten Seite dieser Produktinformation. Es ist möglich, daß der Bestückungsaufdruck auf der Leiterplatte von dem hier beschriebenen Aufdruck abweicht. Die Steckposition nach **Abb. 3** ist korrekt.

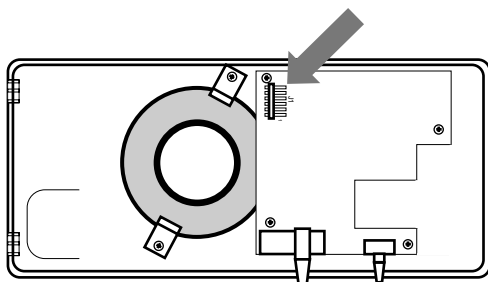
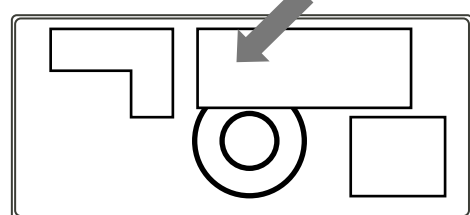
Anschluß der Doppellader an der Platine in der Unterschale **Abb. 2**

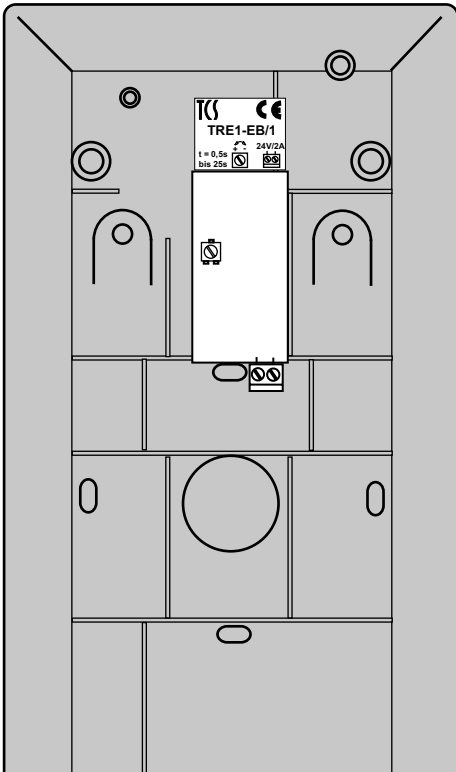
Wichtiger Hinweis:

Das Bussteuergerät darf nicht zur Versorgung der angeschlossenen Zusatzläutwerke mit verwendet werden ! Es muß eine eigenständige Versorgung zur Verfügung stehen. Die maximal zulässige Kontaktbelastbarkeit für den Relaiskontakt ist mit **24V / 2A** vorgegeben. Werden induktive Lasten (Gongs o.ä.) geschaltet, kann eine Funkenlöschung ggf. sinnvoll sein.

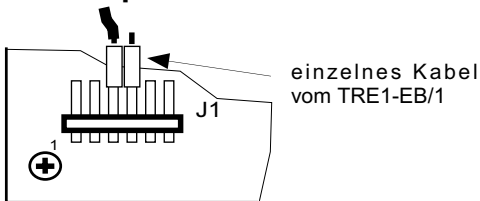
Position der Anschlußkontakte:

Die Kontakte für den Anschluß der Einzelader befinden sich je nach Gerätetyp an unterschiedlichen Positionen in der Ober- oder Unterschale. Die beiden Pfeile geben eine Hinweis auf die möglichen Positionen.

**Abb. 3**

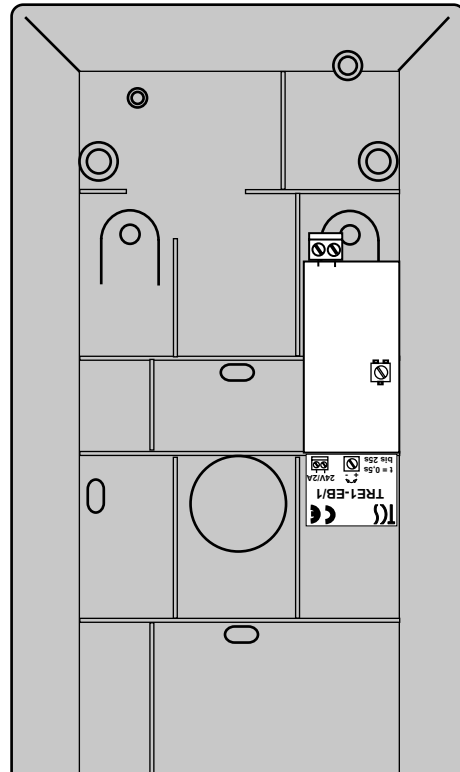


Einbauposition TTS25/TTx30

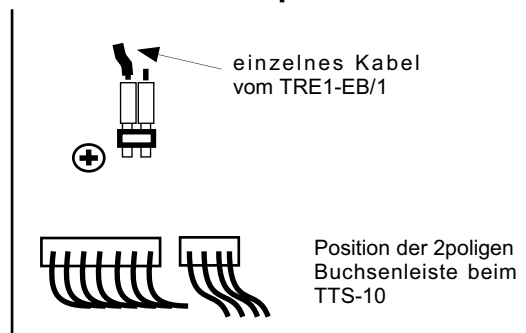


Position der 2poligen
Buchsenleiste bei den
Wohnsprechstellen TTx-xx

Abb. 4

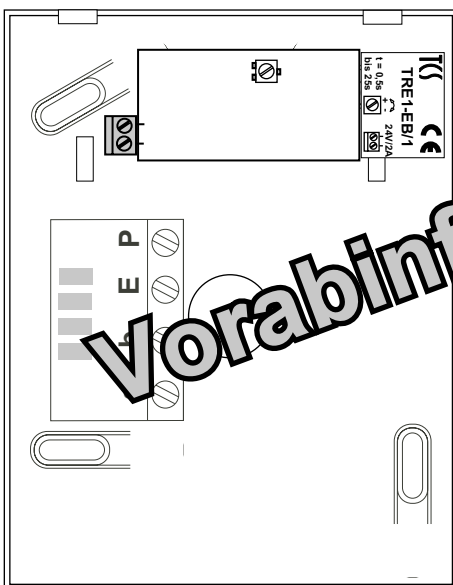


Einbauposition TTS10



Position der 2poligen
Buchsenleiste beim
TTS-10

Abb. 5



Einbauposition TC20x

Abb. 6

In Kürze wird das TRE1-EB auch in den Geräten der Serie TC20x eingebaut werden können. Derzeit ist ein Anschluß noch nicht möglich !